

Ausgewählte Masszahlen der Sozialversicherungen

Die Krise auf den Finanzmärkten macht auch vor den Masszahlen in der Sozialversicherung nicht halt. So hat der Bundesrat im Herbst beschlossen, den Mindestzinssatz für das BVG Altersguthaben von bisher 2.0 % auf 1.5 % zu reduzieren.

Weiter wurde der AHV-Maximalbetrag für Nichterwerbstätige von CHF 10'300 auf CHF 23'750 erhöht. Der AHV-Maximalbetrag gilt für Nichterwerbstätige mit einem Vermögen ab CHF 8.3 Mio.

Untenstehend haben wir für Sie ausgewählte Masszahlen aus der Sozialversicherung zusammengestellt.

	2008	2009	2010	2011	2012
AHV / IV / EO					
Beitrag	10.10 %	10.10 %	10.10 %	10.30 %	10.30 %
AHV	8.40 %	8.40 %	8.40 %	8.40 %	8.40 %
IV	1.40 %	1.40 %	1.40 %	1.40 %	1.40 %
EO	0.30 %	0.30 %	0.30 %	0.50 %	0.50 %
Max. Beitrag SE (2011: 55'700 / 2012: 55'700)	9.50 %	9.50 %	9.50 %	9.70 %	9.70 %
Freibetrag Rentner	16'800	16'800	16'800	16'800	16'800
Max. rentenbildendes AHV-Einkommen	79'560	82'080	82'080	83'520	83'520
Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige	445	460	460	475	475
Maximalbeitrag für Nichterwerbstätige	10'100	10'100	10'100	10'300	23'750
Minimale Altersrente (bei ordentlichem Rücktrittsalter)	13'260	13'680	13'680	13'920	13'920
Maximale Altersrente (bei ordentlichem Rücktrittsalter)	26'520	27'360	27'360	27'840	27'840
Minimale Ehepaarrente (150 %)	19'890	20'520	20'520	20'880	20'880
Maximale Ehepaarrente (150 %)	39'780	41'040	41'040	41'760	41'760
Kinderrente (in % der einfachen Altersrente)	40 %	40 %	40 %	40 %	40 %
Witwenrente (in % der einfachen Altersrente)	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Waisen- / Vollwaisenrente (in % der einf. Altersrente)	40 % / 60 %	40 % / 60 %	40 % / 60 %	40 % / 60 %	40 % / 60 %
AHV-Pflicht ab Jahrgang	1990	1991	1992	1993	1994
Rentenalter (Mann / Frau)	1943/1944	1944/1945	1945/1946	1946/1947	1947/1948
ALV					
Beitrag 1	2.00 %	2.00 %	2.00 %	2.20 %	2.20 %
bis versicherter Lohn 1	126'000	126'000	126'000	126'000	126'000
Beitrag 2				1.00 %	1.00 %
über Lohn 1, bis versicherter Lohn 2				315'000	315'000
UVG					
Max. versicherter Lohn pro Jahr	126'000	126'000	126'000	126'000	126'000
Max. versicherter Lohn pro Monat	10'500	10'500	10'500	10'500	10'500
freiwillige Vorsorge Säule 3a					
Maximaler Steuerabzug mit 2. Säule (= 8 % des oberen BVG-Grenzbetrags)	6'365	6'566	6'566	6'682	6'682
Maximaler Steuerabzug ohne 2. Säule (bis 20 % des Erwerbseinkommens max. 40 % des oberen BVG-Grenzbetrags)	31'824	32'832	32'832	33'408	33'408
BVG					
maximal versicherter Lohn	79'560	82'080	82'080	83'520	83'520
Eintrittschwelle (Mindestjahreslohn)	19'890	20'520	20'520	20'880	20'880
Koordinationsabzug	23'205	23'940	23'940	24'360	24'360
Minimaler koordinierter Lohn	3'315	3'420	3'420	3'480	3'480
Maximaler koordinierter Lohn	56'355	58'140	58'140	59'160	59'160
Umwandlungssatz obligatorischer Teil: Mann	7.05 %	7.05 %	7.00 %	6.95 %	6.90 %
Umwandlungssatz obligatorischer Teil: Frau	7.10 %	7.00 %	6.95 %	6.90 %	6.85 %
Mindestzinssatz BVG (nachsüssig)	2.75 %	2.00 %	2.00 %	2.00 %	1.50 %
Verzugszins für nicht ausbezahlte FZL	3.75 %	3.00 %	3.00 %	3.00 %	2.50 %

Zinssätze für die Berechnung der geldwerten Leistungen

	2007	2008	2009	2010	2011
Für Vorschüsse an Beteiligte					
	mindestens				
aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss	2.75 %	3.25 %	2.50 %	2.25 %	2.25 %
aus Fremdkapital finanziert: Selbstkosten plus bis und mit CHF 10 Mio.	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %	0.50 %
aus Fremdkapital finanziert: Selbstkosten plus über CHF 10 Mio.	0.25 %	0.25 %	0.25 %	0.25 %	0.25 %
mindestens	2.75 %	3.25 %	2.50 %	2.25 %	2.25 %
Für Vorschüsse von Beteiligten					
	höchstens				
Liegenschaftskredite: (Industrie und Gewerbe: + 0.5%)					
bis zu einem Kredit in der Höhe der 1. Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	3.00 %	3.25 %	2.50 %	2.25 %	2.00 %
Rest **	4.00 %	4.25 %	3.25 %	3.00 %	2.75 %
Betriebskredite bei:					
Handels- + Fabrikationsunternehmen **	5.00 %	5.50 %	4.75 %	4.50 %	4.50 %
Holding- + Vermögensverwaltungsgesellschaften **	4.50 %	5.00 %	4.25 %	4.00 %	4.00 %

** Auf verdecktes Eigenkapital zu Gunsten von Aktionären oder solchen Nahestehenden entfallende Zinsen unterliegen als geldwerte Leistung der Verrechnungssteuer.

Die Tabelle basiert auf dem Rundschreiben Zinssätze für die Berechnung der geldwerten Leistungen, periodisch herausgegeben von der Eidg. Steuerverwaltung.

Die Zahlen 2012 werden im Januar 2012 veröffentlicht. Für die Erstellung der aktuellen Jahresabschlüsse sind jedoch noch die Zahlen 2011 anzuwenden.

Bei Detailfragen wenden Sie sich bitte an T & R AG.